



FrISChe Mamas traben am besten

Neunjährige Stute Orsola SAS nach Babypause wieder im Renneinsatz – 10 Rennen am Sonntag in Mönchengladbach

Traber gelten in der Pferdewelt als robust, als stark und eisern. Das müssen sie auch sein, denn bereits in jungen Jahren wartet auf sie der Rennsport und es wird vollster und vor allem schnellster Einsatz verlangt. 2012 ging die braune Stute Orsola SAS zum ersten Mal an den Start, gewann in kürzester Zeit nicht weniger als elf Rennen. Schnell zeichnete sich ab – Orsola SAS ist ein Top-Rennpferd! Bis 2014 gewann sie etwa 20.000 Euro, doch dann das jähe Ende.

Eine Verletzung zwang die Besitzer zu der Entscheidung, ihren Traber aus dem Rennsport zu nehmen und in die Zucht zu schicken. 2016 brachte sie ein gesundes Fohlen zur Welt – „Make me Happy“, so der Name. Happy war auch Besitzerin Gaby Pohlmann aus Düsseldorf. Ein prachtvoller Hengst wächst inzwischen heran und Mama Orsola ist wieder gesund – die Verletzung vollkommen auskuriert. Daher staunte der Goldhelm Michael Nimczyk nicht schlecht, als Familie Pohlmann die Stute ins Quartier des deutschen Champions stellte und ihn bat, Orsola wieder rennfertig zu machen. „Dass Stuten nach der Geburt eines Fohlens wieder in den Sport kommt, ist sehr sehr selten. Das zeigt, wie stark Orsola auch mental ist. Sie macht uns und ihren Besitzern viel Freude“, so der Champion, der auch gleich den zweiten Start mit Orsola in Mönchengladbach gewinnen konnte! Am Sonntag stehen die Zeichen vielleicht wieder auf Sieg. Diesmal nimmt Besitzerin Gaby Pohlmann selbst im Sulky Platz. Im dritten Rennen um 14.12 Uhr fällt der Startschuss und Fans der Viererwette schauen hier besonders genau hin. Neben Orsola SAS sind Mink de Ville (Nicole Hildebrandt), Bachmann (Jörg Hafer), Went Rower (Nick Schwarma) und Mystic Memory (Julia Knoch) in der Großwette vorstellbar. Gleich im Anschluss gibt es ein Wiedersehen mit Whatawonder, der als Seriensieger die Saison 2016 beendete und an der Niers sein Comeback gibt. Die Aufgabe sieht erneut lösbar auch, auch wenn mit Amici P und dem frischen Sieger Dragona Formpferde auf den Schützling von Robin Vercammen warten. Die beste Klasse des Tages versammelt sich aber um 16.15 Uhr zum achten Rennen. Mit Unword (Simon Woudstra) und Ambrogoal des Baux (Henk Griff) warten zwei ausländische Stars vergangener Jahre auf die Gegnerschaft. Zusammen bringen die beiden über 300.000 Euro Gewinnsumme zusammen. Die Favoritenrolle dürfte aber an Ginger Heldia und Iron Steel gehen, die beide eine mehrmonatige Pause beenden, doch auch nach ihrer Auszeit auf Antrieb in der Lage sein sollten, das Comeback für sich zu entscheiden. Neugierige und Fans des Rennsports sind natürlich aber bereits früher eingeladen, denn der Renntag beginnt bereits um 13.15 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

(mg - press)

Voraussagen

- 1.R. Muscles Ecus – Rower Lady – Vincent Vega
- 2.R. Hilde Beemd – Oiseau – Francis Ganyley
- 3.R. Mink de Ville – Bachmann – Orsola SAS – Harzbeckerin
- 4.R. Whatawonder – Dragona – Amici P
- 5.R. Mäxchen – Gallanatics – Bella du Rezidal
- 6.R. Hironimus LB – Halliwell – Yiosco
- 7.R. Velten La Varenne – David F Boko – Kalisco
- 8.R. Ginger Heldia – Ambrogoal des Baux – Iron Steel
- 9.R. Fleetwood Max – Evi Fiori – Hitchcock HK
- 10.R. For Children Living – Höwings Turbo Tom – Euro Pass Medo